

Germany-Essen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 48/2023 08/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Grün und Gruga

Postal address: Lührmannstraße 82

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45131

Country: Germany

Contact person: FB 67 - Vergabestelle

E-mail: vergabe@gge.essen.de

Telephone: +49 2018867055

Fax: +49 2018867058

Internet address(es):

Main address: <http://www.essen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYWW2JK1AZ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYWW2JK1AZ>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Grünplanung- und Unterhaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grünordnungs- und Freiraumentwicklungskonzept

Reference number: AV-672-002-23

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das zu erstellende GFK soll die Grundsätze bestehender Planungen, insbesondere den Masterplan "Freiraum schafft Stadtraum" sowie den "Stadtökologischen Beitrag für den Essener Norden (STÖB)", weiterentwickeln und die aktuellen ökologischen, klimatischen, städtebaulichen und sozialen Herausforderungen im Zusammenhang und in ihrer Wechselwirkung fokussieren. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf den drei Themenbereichen Klimaanpassung, Biodiversität und Umweltgerechtigkeit gelegt werden.

Das GFK soll als flächendeckendes Planungsinstrument insbesondere folgende Aufgaben umfassen:

- Orientierung für alle Fragestellungen künftiger Grünsystementwicklungen (entwickeln, erweitern, vernetzen),
- Entscheidungshilfe für die grünplanerische Entscheidungen im Rahmen der Bauleitplanung und für Grundstücksankäufe zur Grünsystemerweiterung,
- sektoraler Fachplan für die Grünordnung und Freiraumentwicklung unter Beachtung und Integration der Belange von städtebaulichen, demographischen und umweltfachlichen Themenbereichen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Essener Stadtgebiet 45121 Essen, Stadtgebiet 45121 Essen

II.2.4. Description of the procurement

Einführung und Aufgabenstellung:

Durch eine vorausschauende und integrierte Grünflächenentwicklung hat Essen sich zu einer grünen Großstadt im Ballungsraum in der Metropolregion Ruhr entwickelt. Ausgehend von einzelnen historischen Gartenanlagen, dem Ankauf und der Öffnung erster öffentlicher Parkflächen wurden bereits 1927 Pläne eines kommunalen Grünflächensystems entwickelt.

Bis heute sind sie die Grundlagen für alle nachfolgenden regionalen und kommunalen Freiraumplanungen, wie dem Emscher Landschaftspark 2010, dem Masterplan Emscher-Zukunft, dem "Stadtökologischen Beitrag für den Essener Norden (2000)" oder dem städtischen Masterplan "Freiraum schafft Stadtraum" (2006).

Trotz der großen Vielzahl bereits vorhandener grün- und freiraumplanerischer Einzelkonzepte und Planungen, verfügt die Stadt Essen derzeit über kein gesamtstädtisches Konzept, das eine deutliche Vorstellung und Zielrichtung zur künftigen Entwicklung des Grün- und Freiraums beinhaltet. Die Anpassung an bereits erfolgte oder noch ausstehende Zeitenwenden im Bereich Klima und Klimaanpassung, Biodiversität, Umweltgerechtigkeit und Stadtentwicklung unter gleichzeitig steigendem Flächendruck erfordert die Neuaufstellung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Fachplanung.

Die Stadt Essen beabsichtigt daher unter dem Titel "Masterplan Stadtgrün 2030" Konzepte, Broschüren und Leitfäden zu erstellen, die das Stadtgrün mit all seinen Facetten thematisieren. Ziel ist es die derzeitigen vielfältigen Herausforderungen wie den Klimawandel, den Biodiversitätsverlust und die Flächenkonkurrenzen im Stadtgebiet zu bewältigen. Hauptteil des Masterplans Stadtgrün soll ein erstmalig aufgestelltes gesamtstädtisches Grünordnungs-

und Freiraumentwicklungskonzept (GFK), sein. Dieses soll als Planungsinstrument für den Fachbereich 67, Grün und Gruga, klare Vorstellungen zur künftigen Entwicklung eines Freiraumsystems darstellen und eine ausreichende Freiraumversorgung sowie die Durchgängigkeit im Freiraum gewährleisten.

Das GFK soll verwaltungsintern abgestimmt und vom Rat der Stadt Essen beschlossen werden.

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Erstellung des Grünordnungs- und Freiraumentwicklungskonzepts.

Weitere Angaben und die vollständige Aufgabenbeschreibung sind bei den Teilnahmeunterlagen eingestellt.

Stufe 1 Bewerbung (dieser Verfahrensteil)

- Einreichung des Bewerbungsbogens inklusive der erforderlichen Eignungsnachweise (von min. 1 Referenzprojekt, inklusive Referenzschreiben) Nachweis, dass in den vergangenen 7 Jahren bereits ein vergleichbares Konzept erstellt wurde
- Überprüfung, Bewertung und Auswahl der eingegangenen Teilnahmeanträge, hinsichtlich der Eignungskriterien. Mitarbeiter*ereignung (Nachweis, dass Mitarbeiter/innen mit den folgenden Ausbildungen eingesetzt werden: Landschafts-architektur, Landschaftsökologie, Biologie, Naturschutz, Geografie mit Schwerpunkt Landschaftsökologie oder vergleichbar); Nachweis und Anzahl erfahrener Mitarbeiter*innen
- Die ersten fünf Teilnehmer mit der höchsten Punkt-/Prozentzahl werden zur 2. Stufe zugelassen.

Stufe 2 Angebotswertung (der nachfolgende Verfahrensteil):

Für die Wertung der einzelnen Angebote ist es notwendig, dass jede*r Bieter*in im Rahmen einer persönlichen Präsentation den Jurymitgliedern einen Eindruck über folgende Punkte vermittelt:

- a) Darlegung seines Aufgabenverständnisses
- b) Darlegung eines Konzeptes und ersten Grundideen für die Leistungserfüllung

Die Bewertung des Angebotes erfolgt unter Zugrundelegung folgender Zuschlagskriterien:

Konzept 60 %

dieses gliedert sich in

1. Aufgabenverständnis 30 %

2. Erfüllungsgrad der ausgeschriebenen Leistungen im Konzept 30 %

Honorarangebot 30 %

Präsentation 10 %

Honorarkalkulation:

Für die Bearbeitung der Teilbausteine 1 und 2 (s. auch Aufgabenbeschreibung) besteht eine Kostenobergrenze von 245.000 EUR brutto, die zwingend einzuhalten ist..

Die Bearbeitungszeit beträgt 18 Monate nach Auftragserteilung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern

I. Mittelwert aus den Umsätzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für die zu vergebenden Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (2020 bis 2022): bis 10 %

II. Nachweis von mindestens einer Referenz der Nr. 1 der Bekanntmachung: bis 40 %

III. Mittelwert der Vollzeitbeschäftigten der letzten 3 Jahre (2020 bis 2022): bis 40 %

IV Form und Inhalt (Aussagekraft) der Bewerbung: bis 10 %

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Bewerberbogen Anlagen 3 und 4

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Bewerberbogen Anlagen 6 und 7

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Bewerberbogen Anlagen 5, 8 und 9

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen sind alle Bewerberinnen und Bewerber, die nach § 75 Abs. 2 i. V. m. § 44 VgV berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in, Landschaftsökologe*in, Biologe*in, Studienbereich Naturschutz, Geografie mit Schwerpunkt Landschaftsökologie oder vergleichbar); Nachweis und Anzahl erfahrener Mitarbeiter*innen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1.) Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel und Grundsätze der Kommunikation im Vergabeverfahren

1.1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabepattform "Vergabe.NRW/ Vergabemarktplatz" durchgeführt und ist unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz <http://www.vergabe.metropoleroehr.de> im Internet erreichbar. Die Teilnahme und der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die freiwillige Registrierung wird bereits vor der Submission/ Angebotsöffnung erbeten.

1.2. Die Kommunikation, z.B. bei Bewerberfragen und deren Beantwortung, das Nachreichen von Nachweisen und Erklärungen, die Einstellung ergänzender Informationen wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr geführt um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden direkt über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads kostenlos bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

2.) Hinweise zu den Vergabeunterlagen/ Nachweisen

2.1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2.2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

2.3. Angebote/Teilnahmeanträge:

2.3.1. Übermittlung/ postalische Abgabe der Angebote ist nicht zugelassen.

Angebote und Teilnahmeanträge müssen verschlüsselt und ausschließlich über das Bietertool des VMP eingereicht werden.

Über die Kommunikation - unverschlüsselt - eingegangene Angebote werden ausgeschlossen.

2.3.2. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die "ohne Bedingungen" als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im "Angebotsschreiben - unter Pkt. 9a" bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe (Skonto etc.) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Bei Angeboten nach bindendem Preisrecht (HOAI) können Nachlässe nur gewertet und Skonti nur berücksichtigt werden, wenn dadurch in der Gesamtbetrachtung des Angebots keine Unterschreitung der Mindestsätze erfolgt.

2.3.3. Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen. Die Angebotsunterlagen stehen zum Download unter "Vergabeunterlagen" zur Verfügung.

Bei der Verwendung einer fortgeschrittenen oder qualifizierten Signatur gelten alle notwendigen Unterschriften in den beigefügten Unterlagen als geleistet (Containersignatur).

Das Angebot muss vollständig sein, es muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben

oder Erklärungen enthalten.

- Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebot entweder elektronisch in Textform gemäß § 126b

BGB abzugeben

- oder mit einer fortgeschrittenen/qualifizierten elektronischen Signatur als Containersignatur im Bietertool des Vergabemarktplatzes zu signieren.

- Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

4.) TVgG NRW

Die Vergabe des Auftrages richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)

5.) Nebenangebote

Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ

gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

6.) Bietergemeinschaften

- Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Siehe auch Bewerbungsbedingungen der Stadt Essen (liegt den Vergabeunterlagen dieser Ausschreibung unter "Vergabeunterlagen - Anschreiben" bei).

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZYWW2JK1AZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: poststelle@brd.nrw.de

Telephone: +49 211/ 4750

Fax: +49 211/ 4752671

Internet address: http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts_arbeitsmarkt_foerderung/Das_oeffentliche_Auftragswesen.html

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: poststelle@brd.nrw.de

Telephone: +49 211/ 4750

Fax: +49 211/ 4752671

Internet address: http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts_arbeitsmarkt_foerderung/Das_oeffentliche_Auftragswesen.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/03/2023

